

Freundschaftsgesellschaft BRD-Kuba Geschäftsstelle

Maybachstr. 159, 50670 Köln
Tel.: 0221-24 05 120 Fax.: 0221-60 600 80
Internet: <http://www.fgbrdkuba.de>
e-mail: info@fgbrdkuba.de

Ich möchte Informationsmaterial über die Freundschaftsgesellschaft BRD-Kuba e.V.

Ich bin an Ihren Solidaritätsprojekten interessiert. Bitte senden Sie mir Informationsmaterial

Ich möchte die Zeitschrift der Freundschaftsgesellschaft, CUBA LIBRE, abonnieren.
(4 Ausgaben, Jahresabo: 10,50 Euro/Inland)

Ich möchte Mitglied der Freundschaftsgesellschaft BRD-Kuba e.V. werden
(Mitgliedsbeitrag 7,00 Euro im Monat, ermäßigt 3,00 Euro Monat)

Name: _____

Anschrift: _____

Tel. / Fax: _____

e-mail: _____

Die Freundschaftsgesellschaft BRD-Kuba e.V.

wurde 1974 gegründet und ist damit die älteste Solidaritätsorganisation mit Kuba in Deutschland. Das Ziel des gemeinnützigen Vereins ist die "Freundschaft zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Kuba, zwischen den Völkern beider Staaten zu fördern und zu vertiefen. Deshalb bemüht sich der Verein, die Beziehungen zwischen beiden auf der Grundlage der friedlichen Koexistenz verbessern zu helfen. Zu diesem Zweck wird der Verein Informationen über und zwischen den beiden Staaten ermöglichen, die Beziehungen vor allem auf dem Gebiet von Kultur und Wirtschaft fördern." (Satzung der Freundschaftsgesellschaft BRD-Kuba). Heute umfasst die Freundschaftsgesellschaft BRD-Kuba e.V. über 40 Regionalgruppen in nahezu jeder größeren Stadt in Deutschland.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 7,- €, / Monat (ermäßigt 3,- €). Jedes Mitglied erhält die 4x im Jahr erscheinende Zeitschrift CUBA LIBRE kostenlos.

Die letzten Ausgaben und weitere interessante Literatur sowie andere Materialien können in der Bundesgeschäftsstelle in Köln erworben werden.

Mit mehreren konkreten Solidaritätsprojekten unterstützen wir die Menschen und Einrichtungen in Kuba.

Freundschaftsgesellschaft BRD – KUBA e.V.



Projekt der Freundschaftsgesellschaft

Die Gesellschaft für motorisch Behinderte ACLIFIM

Die Gesellschaft für motorisch Behinderte ACLIFIM (Asociación Cubana de Limitados Físico-Motores) hat ca. 36 000 Mitglieder.



Ein Hauptbestandteil der Arbeit ist die berufliche Ausbildung. Neben der Beschäftigung in staatlichen Betrieben gibt es 150 Werkstätten auf Kuba, wo sich vor allem Rollstuhlfahrer/-innen in verschiedenen Fachbereichen qualifizieren können. Das Zentrum wird von uns durch Geld- und Sachspenden (Rollstühle, Schienen, Gehhilfen, Ersatzteile) unterstützt. Insbesondere die Brigade José Martí ist hierbei seit Jahren stark engagiert.

ACLIFIM-Projekt mit neuem Schwung.

Seit vielen Jahren unterstützt die Freundschaftsgesellschaft die 1980 gegründete Gesellschaft für motorisch Behinderte. Unsere Spenden wurden immer mit großer Dankbarkeit aufgenommen und für die vielen Projekte der Organisation in ganz Cuba eingesetzt.



Nun haben wir vom Vorstand des ACLIFIM eine Liste von dringend benötigten Anschaffungen erhalten.

Computerlehrwerkstatt

Im nationalen Zentrum des ACLIFIM (CENCAP) wurde eine Computerlehrwerkstatt eingerichtet. Dort sollen Schüler aus allen Provinzen des Landes am Computer ausgebildet werden, um so Chancen auf eine qualifizierte Arbeitsstelle zu bekommen. Um eine erfolgreiche Ausbildung gewährleisten zu können, ist die Installation

eines Netzes, das die einzelnen Computer miteinander und dem Computer des Lehrers verbindet, von großer Notwendigkeit.

Die dafür erforderlichen 2.500 \$ werden wir im Dezember dem Zentrum von dem Spendengeld auf dem ACLIFIM-Konto zur Verfügung stellen.

Schwerpunkte Transportpark

In Zukunft wird einer unserer Schwerpunkte in der Verbesserung und Erhaltung des Transportparks bestehen. Wie man sich leicht vorstellen kann, ist die Fortbewegungsmöglichkeit für motorisch Behinderte von enormer Wichtigkeit. Von einem Ort zum andern gelangen zu können, ist Voraussetzung einer erfolgreichen Integration. Im Augenblick würden ca. 53 000 Menschen eine behindertengerechte Transportmöglichkeit benötigen, aber dies kann die Organisation nicht leisten. Sie besitzt zwar einige Transportmöglichkeiten, aber die haben im Laufe der Jahre gelitten und sind teilweise nicht mehr einsetzbar. Sie bedürfen dringender Reparaturen und Ersatzteile.

So benötigt zum Beispiel der ACLIFIM der Provinz Havanna einen neuen Motor für seinen "Giron V" im Wert von 4150 \$.

Besonders schlimm sieht es offensichtlich in der Provinz Granma aus. Dort benötigen 6 Transporter verschiedener Marken entweder einen neuen Motor oder eine Reparatur, wobei der "Moskovich" mit 1000 \$ noch am günstigsten wiederherzustellen ist. Außerdem bedarf der "Pegaso" einer Karosseriereparatur von 500\$.

Aber auch die anderen Provinzen haben größere und kleinere Ausfälle und Unterstützung nötig.



Dazu benötigen wir eure Hilfe. Es wäre schön, wenn es uns gelänge, vielen motorisch Behinderten die Bewegung zu ermöglichen, damit sie am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können.

Überweisen Sie bitte Ihre Spende unter dem Stichwort "ACLIFIM"

auf das

Spendenkonto:

**Freundschaftsgesellschaft BRD-Kuba e.V.
Bank für Sozialwirtschaft, Köln
BLZ: 370 205 00, Konto: 123 69 00**